

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
September 2014

Das Monat der Heimkehr

Die Almbetriebe geben dem
Herbst eine zusätzliche Farbe.
Alle Termine auf Seite 7



Nachterlebnis

Am 20. September wird wieder zur Nacht der Ausflugsziele geladen. Museen, Bergbahnen, Achenseeschiffahrt und Achenseebahn haben ein tolles Programm zusammengestellt. Alle Informationen und was geboten ist lesen Sie auf Seite 4.

1. Dorfmeisterschaft

Der Eisstockverein Achenkirch freut sich auf die Woche vom 8. bis 13. September. Zum ersten mal wird die Dorfmeisterschaft im Stockschießen ausgetragen. Mannschaften zu je 4 Spielern können sich anmelden. Infos auf Seite 9

Tipps von den Profis

Der Nachwuchs des Tennisclubs Achensee besuchte im Juli den KITZ 4 KIDS DAY in Kitzbühel. An diesem Tag gab es viel zu erleben und sogar die Tennisstars nahmen sich Zeit für die Kinder. Fotos und ein Bericht von diesem Tag gibt's auf Seite 14.

Der Achensee - ein beliebtes Segelrevier für Meisterschaften aller Art

Die jüngsten Segler eine ganze Woche auf dem Achensee unterwegs

Die SCTWV Optiwoche 2014 ist Geschichte. 40 Teilnehmer, so viele Teilnehmer wie schon lange nicht mehr, trainierten bei teilweise schwie-

rigsten Wetterverhältnissen fünf Tage, um sich für die nächsten Regatten vorzubereiten.

Größer Dank geht an die hervorragende Bewirtung durch Veronika und Peter, das Vorbereiten der Zimmer durch Hermann und natürlich an das Luxustrainerteam, dass



Foto: SC TWV Achensee

Die Kinder der Optiwoche freuten sich über ihre Leistungen und Preise.

Neben aktivem Erwärmen in Form von Morgensport und kreativem Abendprogramm, gab es heuer auch zwei tolle Erlebnisse: Vier Surfbretter wurden vom Bundesleistungszentrum Neusiedl ausgeborgt, damit die Kids im Zuge des Trainings und auch im Anschluss an das Training ihr Gleichgewichtsgefühl und ihr Verständnis für Lateralplan sowie das Gleiten schulen konnten. Angesichts der Entwicklungen im modernen Segelsport kommt diesen Fähigkeiten immer größere Bedeutung zu.

Das zweite Erlebnis war eine Fahrt mit dem Dampfer. Kapitän Albert Bichler, Betriebsleiter der Achenseeschifffahrt lud die Segelkids auf die Brücke der MS Stadt Innsbruck ein. Dort machten sie sich ein Bild, wie schwer es für den Steuermann ist, einer großen Anzahl an Optimisten gleichzeitig auszuweichen. Dafür wurde extra ein Optimist in die Seemitte geschleppt, der als künstliches Hindernis diente.

Bei der gemeinsamen Abschlussregatta wurden die erlernten Skills in die Regattapraxis umgesetzt. Die Preise, die mehrheitlich von SailSupportService zur Verfügung gestellt wurden,

sich wie jedes Jahr von früh bis spät ins Zeug gehauen hat!

Hochklassiges Match-Race-Segeln

Der zweifache Olympiateilnehmer und Segeleuropameister Christian Binder gewinnt überlegen den heurigen Achensee Grand Prix, die zweite Station der Austrian Match Racing Tour, über-

Teilnehmer ein Maximum an Segeln geboten wurde. Die sprichwörtliche Tiroler Gastfreundschaft durften die Segler bei einem reichhaltigen Rahmenprogramm, das von TWV-Präsident Michael Warminger geleitet wurde, erfahren.

Die Austrian Match Racing Tour findet ihre Fortsetzung im Rahmen des Salzburg Grand Prix, der von 13. - 14. September 2014 in Seeham am Obertrumer See über die Bühne gehen wird.

Monas-Segler kürten Meister



Foto: YK Achenkirch

Im Juli fand bei schönstem Segelwetter die Schwerpunktregatta und Tiroler Meisterschaft in der Monas-Klasse statt.

Sieger mit insgesamt 4 Punkten aus 4 gewerteten Wettfahrten (eine Wettfahrt galt als „Streicher“) wurde der aus Deutschland stammende Jan Richter vor dem schnellsten



Foto: SC TWV Achensee

Für Zuseher ein Segel-Spektakel der Extraklasse - die Match Race Tour

legen vor Emanuel Köchert. Kaiserwetter, toller Wind und die traumhafte Kulisse des Achensees sorgten für ein Erlebnis der Extraklasse bei Seglern und Zuschauern.

Die Veranstaltung, die in bewährter Manier vom SC TWV Achensee organisiert wurde, bot drei Tage lang hochklassiges Match Race-Segeln. Wettfahrtleiter Christian Haisjackl startete insgesamt 65 Matches, wodurch den

Tiroler Herbert Schröter mit 8 Zählern. Auf dem 3. Rang landete Andy Koch, ebenfalls aus Deutschland, mit 12 Punkten.

Herbert Schröter konnte damit den Tiroler Meistertitel erfolgreich verteidigen. Vizemeister wurde der YKA-Präsident Siegi Schwarz (7. im Gesamtklassament), Bronze ging an Christoph Sartori, ebenfalls vom Yachtclub Achenkirch (YKA) (9. der Gesamtwertung).

Österreichische Meisterschaft Surprise Achensee 2014

Äußerst widrige Wetterbedingungen empfingen die 14 teilnehmenden Boote zur österreichischen Meisterschaft in der Surprise-Klasse am Achensee. Am ersten Tag konnten trotz schwieriger Windverhältnisse 3 Wettfahrten abgeschlossen werden. Am Samstag erlaubte das Wetter ebenso 3 Einzelwertungen. Am schönsten präsentierten sich See und Wind am Sonntag, wo bei Sonnenschein und angenehmen Südwind die letzten beiden Wettfahrten durchgeführt werden konnten.

Unerreichbar für die Konkurrenz war wieder einmal der Kärntner Walter Passegger mit Crew, der sowohl die internationale als auch die österreichische Wertung für sich entscheiden konnte, vor den Booten von Carsten Ortlieb vom Bodensee und Samuel Zubler aus der Schweiz. In der Wertung zur österreichischen Meisterschaft konnte sich Eduard Jerney mit Crew über den zweiten Platz freuen, Platz 3 ging an Bernhard Budik vom YKA.



Foto: YK Achenkirch

Die Österr. Meisterschaft der Klasse Surprise am Achensee.

Nacht der Ausflugsziele am Achensee

Das **Nachterlebnis** am Achensee, dieses Jahr am 20. September, hat einen ganz besonderen Hintergrund. Zum einen ist ein nächtlicher Museumsbesuch oder eine Fahrt mit den Bergbahnen, der Achenseebahn oder Achenseeschiffahrt ein einzigartiges Erlebnis und zum anderen wird das Nachterlebnis für einen guten Zweck veranstaltet.

Im Jahr 2011 wurde das Nachterlebnis ins Leben gerufen. Seitdem kommen die Erlöse jedes Jahr einem der Museen zur Erhaltung und Erweiterung zugute. So konnten dem Notburga Museum und dem Heimatmuseum Sixenhof in den vergangenen Jahren bereits Spenden überreicht werden.

Was wird alles am 20. September geboten?

Im Heimatmuseum Achen- tal – Sixenhof taucht man in die Welt der traditionellen Handwerkskunst ein und die Sonderausstellung zum

1. Weltkrieg (1914 – 1918) lässt erahnen, wie die Zeiten damals waren. Die Vorführungen der selbst gebauten Fahrzeuge von „Daniel Düsentrieb der Museumswelt“, die Transmission in der Schlosserei und das Starten des originalen Schiffsmotors des ehemaligen Achenseeschiffes „Stadt Innsbruck“ stehen in der Achenseer Museumswelt in Maurach im Mittelpunkt des Nachterlebnisses. Während die Sängerrunde die Besucher des Notburga Museums in Eben unterhält, können auch Kerzen gegossen und bemalt werden. Im Tiroler Steinöl Vitalberg bekommt man einen Einblick in die Gewinnung des schwarzen Goldes, so kann man bei einer Schauschwelung erleben, wie der Stein zum Öl wird. Der Start des Deutz-Einzyylinder-Dieselmotors aus dem Jahr 1939 und die aufregende Suche von Fossilien im Ölschiefer mit Hammer und Meißel sind die Highlights im Tiroler Steinöl Vitalberg. **Von den Museen im Tal geht's dann direkt**



auf den Berg. Rund- und Fackelwanderung, sowie Fahrten mit dem Air Rofan bis zum Einbruch der Dunkelheit bietet die Rofanseilbahn an. Die Karwendel-Bergbahn lädt zur Nachtfahrt mit herrlichem Panorama und Köstlichkeiten im Berggasthaus ein.

Außerdem stehen noch die Achenseebahn und die Achenseeschiffahrt am Programm. Während die Bahn zwischen Seespitz und Eben (Notburga Museum) pendelt, dreht der Dampfer seine Runden am See (Pertisau – Maurach – Pertisau – Scholastika). **Auch für den großen Hunger ist gesorgt:** Blattln mit Kraut, Ruetschart,

Speck- und Käsehäppchen, Achantaler Krapfen, Hausgemachte Kartoffelsuppe, Spezialitäten aus der Region, sowie kalte und warme Getränke werden bei den verschiedenen nächtlichen Ausflugszielen angeboten.

Mit nur EUR 15,- (Kinderpreis EUR 7,50) werden die acht nächtlichen Highlights am Achensee zu einem ganz besonderen Erlebnis. Kartenvorverkauf: teilnehmende Betriebe, Banken, TVB Infobüros.

Infos zu den Öffnungs- und Fahrzeiten gibt es auf www.achensee.info

Außenwerbung in Prag



Von März bis August waren in Prag Straßenbahnen im Achensee Design unterwegs. Diese Art der Werbung ergab sich durch ein Angebot der Tirol Werbung.

Im Vergleich zu anderen Formen der Außenwerbung, wie z.B. Plakaten, sind Straßenbahnen dynamisch, da sie in Bewegung sind und somit perfekt zum Thema Aktivurlaub passen. Insgesamt werden pro Tag ca. 1,3 Mio. Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Prag getätigt. Die stark

frequentierten Straßenbahnlinien verbinden die Prager Wohngegenden mit den Geschäftsvierteln bzw. die großen Umsteigstationen zur U-Bahn und können somit eine besonders gute Flächendeckung erzielen. Erfahrungsweise legt eine Tram innerhalb von sechs Monaten ca. 20.000 km zurück. Die drei Tirol-Straßenbahnen (1 Achensee-, 1 Kitzbüheler Alpen- und 1 Tirol-Straßenbahn) führen auf verschiedenen Remisen mit jeweils ca. 12 Linien.

Damit Bienen, Schmetterlinge & Co nicht ins Gras beißen müssen



Gärtnermeister Martin Widauer aus Vomp startete dieses Jahr gemeinsam mit dem Kinderhotel Buchau, der Gemeinde Eben und dem Tourismusverband Achensee einen Versuch zum Schutz unserer Bienen und Insekten.

Mit dem Anlegen von Blumenwiesen, die eine besonders gute Samenmischung für unsere Insekten beinhaltet, wird am Achensee Bienen und Co etwas Gutes getan. Acht einjährige und 10 mehrjährige Blumenwiesen wurden an der Seeuferpromenade in Pertisau und in Maurach von der Schiffsanlegestelle Buchau bis zum Kinderhotel Buchau eingesät. In den nächsten Monaten werden nicht nur wir uns an der Blumenpracht erfreuen.

Neuer Treffpunkt für Familien: Wusel-Seeweg



Schon bisher war der Seeuferweg ein beliebtes „Erholungsrevier“ für Sportler, Ruhesuchende und Familien. Die Gemeinde Eben und der Tourismusverband Achensee, Ortsausschuss Maurach haben nun ein neues Highlight für Kinder geschaffen:

Unter der Patronanz von Wusel Wassergeist, dem fröhlichen Achensee-Maskottchen, sind 15 Spiel- und Rätselstationen entlang des Weges entstanden. Eine Klangstation bittet kleine Urlauber zum Beispiel mit Summstein, Luftxylophon und weiteren Holz-Instrumenten

zum Freiluft-Konzert, während es sich die Eltern auf der Riesencouch oder Riesenliege bequem machen. Die Kletterstation und der Sandspielplatz laden zum Spielvergnügen mit Freunden ein, und auf der schiefen Ebene kann man sein Balance-Gefühl testen. Zwischendurch locken Badebuchten und natürlich der Achensee selbst zum erfrischenden Platschvergnügen. Entlang des Weges motiviert eine „Rätselralley“ die Kinder zusätzlich, alle Stationen zu erwandern: Wer nämlich alle Felder seiner Wusel-Karte mit Buchstaben ausgestanzt

hat, erhält eine kleine Überraschung. Alle Informationen zum Wusel-Seeweg finden sich auf den Übersichtstafeln am Panoramaparkplatz Seeuferweg und am Anfang des Seeuferweges in Maurach (Station Sandstrand). Dort sind auch die Ausgabestellen für die Wusel-Postkarten und der Briefkasten installiert, der den Kindern die Überraschung bringt. Wer gerne wissen möchte, welche Spielstationen es gibt, kann sich schon vorab auf der interaktiven Karte www.maps.achensee.info oder unter www.achensee.info informieren.

Opernzeit am Achensee

Tiroler Opern Programm 2014 (TOP): Bereits zum 10. Mal gastierten die Nachwuchskünstler aus der Opernszene zum Sommer-Intensivtraining am Achensee und profitierten enorm von den international renommierten Vortragenden.

Die 14 Teilnehmer des Tiroler Opern Programms nahmen am 3-wöchigen Intensivkurs mit bekannten Namen der Opernszene teil. Die Ausbildungsschwerpunkte des Programms liegen in Gesang, Schauspiel, Tanz und Bewegung.

Bei vier Konzerten ließen die Opernsänger auch Gäste und Einheimische an ihrem Können teilhaben: Beim 10. Tiroler Opern Programm gab es am Achensee erstmals eine komplette Opernauf-

führung. Gemeinsam mit der Singgemeinschaft Achenkirch und den Teilnehmern des TOPs wurde die Oper Tosca von Puccini gezeigt. Die Meisterklasse mit Sopranistin Barbara Daniels war für die angehenden Opernstars besonders lehrreich. Beim Intensivtraining wurde aber nicht nur selbst gesungen, die angehenden Opernsänger besuchten sogar die Salzburger Festspiele und begegneten dort Placido Domingo. Der Tanzunterricht mit Dancing Star Julia Burghardt und Partner Danilo Campisi rundeten das angebotene Programm ab.

Elizabeth Bachman, TOP-Opera Gründerin, blickt auf 10 Jahre Tiroler Opern Programm zurück: „Es gibt viele Teilnehmer des Programms, die einen tollen Karriereweg eingeschlagen haben. James

Achensee Youtube-Channel

Wer auf der Suche nach einem Video über den Achensee ist, wird auf Youtube fündig. In den letzten Jahren haben Videos im Tourismus einen neuen Stellenwert eingenommen. Gäste suchen nämlich vor und auch nach ihrem Urlaub gerne nach Filmen aus der Urlaubsdestination.

Zwei neue Achensee Videos sind in diesem Sommer produziert worden.



Eines zum Thema „Sommer Urlaub am Achensee“ und eines über die „Achensee Erlebniscard“. Das Filmmaterial von den beiden Videos wird auch für die Produktion der Wettershows auf www.achensee.info verwendet.

Kryshak ist zum Beispiel im Ensemble der Wiener Staatsoper seit April 2014 und Zanda Svede (Teilnehmerin aus Lettland/Riga) ist zur Zeit an der San Francisco Opera. Solche Erfolge freuen uns sehr, vor allem weil wir zu ihrer Ausbildung beigetragen haben und die Qualität des Tiroler Opern Programms zeigt.“

Die Organisation des Tiroler Opern Programms liegt in den Händen von Mag. (FH) Martina Mayer. Für sie beginnt anschließend an das Abschlusskonzert die Arbeit für das nächste Jahr: Von 16. Juli bis 7. August werden auch im Jahr 2015 die Opernstars von morgen wieder am Achensee willkommen heißen.



Generalprobe zum Gala-Abschlusskonzert mit den Teilnehmern des Tiroler Opern Programms 2014 © MikeP - Achenkirch



Inge Meixner, Geschäftsführerin TOP Mag. (FH) Martina Mayer, Elizabeth Bachman und Dr. Karl Mark © Constantin von Craushaar www.cvc.at



Dancing Star Julia Burghardt, sie leitete den zusätzlich angebotenen Tanzkurs, und Teilnehmerin Keren Dalzell © MikeP - Achenkirch

Geprüfte Unterkünfte – Nestpartner in der Region Achensee

Der Verein Tiroler Familiennester steht für hohe Qualitätsstandards. Die Mitgliedschaft der Region Achensee bringt Fortbildung, Beratung, Prüfung und Coaching für das Familienangebot mit sich. Unterkünfte, die die Kriterien des Vereins Tiroler Familiennester erfüllen, werden zu Nestpartnern. Zwei Betriebe in der Region Achensee sind im Sommer zu Premium Nestpartnern ausgezeichnet worden. Sie erfüllen zusätzliche spezielle Kriterien für den Familienurlaub. Infos bei Sabrina Lindner - TVB Achensee.



Premium Nestpartner Aktiv & Spa Resort Rieser



Premium Nestpartner Hotel Garni Haus Leithner

2. Achenseer Genusstag - die große Bühne für Genussprodukte

Nach der erfolgreichen Erstaufgabe 2013 findet der 2. Achenseer Genusstag am 13. September 2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr beim Langlaufstüberl direkt beim Eingang zu den Karwendeltälern in Pertisau statt.

Die Idee von den Organisatoren Alexander Adler (Bäckerei Adler aus Achenkirch) und dem Tourismusmanager Markus Kofler (Agentur koflermade.at) ist, die Produzenten von Achenseer Genussprodukten vor den Vorhang zu bringen und deren Produkte den Einheimischen und Gästen zu präsentieren. Wie bei der ersten Auflage sind aus Maurach die Edelbrennerei Kostenzer, aus Achenkirch die Metzge-

rei Maier und Bäckerei Adler, aus Pertisau die Schau- und Hausbrauerei Achenseebier sowie die Heumilchkäserei aus Reith i. A. wieder fix dabei. Weitere Genusspartner haben allerdings schon Interesse bekundet.

Das Programm ist wieder sehr vielfältig und verspricht einen spannenden und genussreichen Tag:

Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Ing. Josef Hausberger stehen Schaubacken, Genussralley mit Verkostungen von Schnaps, Bier, Käse, Brot und Speck, Brauereiführungen sowie Kinderhüpfburg, Bergbauergolf und angenehmer Musikbegleitung am Programm. Eine Verlosung von Ge-



Am 13. Sept. fällt wieder der Bieranstich zum 2. Achenseer Genusstag.

nuss-Produkten ist ebenfalls vorgesehen und die Genuss-Gäste erfahren von den „Produktions-Chefs“ wieder viel Wissenswertes über die

hausgemachten Produkte vom Achensee.

Weitere Infos unter: www.achenseer-genusstag.at

Die Messe für Gruppenreisen – RDA Workshop

Seit 1975 hat die Tourismuswirtschaft einen "jour fix" im Spätsommer: Den RDA Workshop in Köln, den Branchentreff für Unternehmen am europäischen Busreisemarkt. Auch der Achensee präsentiert sich mit seinen Betrieben seit den Anfängen der Messe. So wurde Franz Lückemeyer, Mitarbeiter des Tourismusverbandes Achensee, für 40 Jahre Mitgliedschaft beim RDA Workshop ausgezeichnet.

Für die Region Achensee waren in diesem Jahr der TVB Achensee mit den Betrieben Hotel Vier Jahreszeiten, Hotel Rotspitz und Seehotel Mauracherhof vertreten. Auch sie schreiben bereits eine lange RDA-Geschichte.



Geschäftsführerin des RDA Workshop Margret Kohls mit Franz Lückemeyer.

Die Achensee Attack ist geschlagen

Am Samstag, 2. August zeigte sich der Achensee von seiner karibischen Seite. Türkis-blaues Wasser am Badestrand Buchau in Maurach und mittendrin das gigantische Piratenschiff Black Benedikt. Acht Clans ließen sich die Achensee Attack – Battle of Pirates nicht entgehen und „Die Babos“ erkämpften sich für dieses Jahr den Platz an Seite von Captain Jack Lago. Beim Kinderspielefest genossen auch die kleinen Landratten ihren Tag am Achensee.



Termine Almabtriebsfeste in der Region Achensee

13. September 2014
Hauseigener Almabtrieb beim Kirchenwirt und im Stegerhof in Maurach. Ab 12.00 Uhr ist für Stimmung und Musik beim Kirchenwirt gesorgt! Gerne darf man auch den Stegerhof besichtigen! Um ca. 13.30 Uhr Eintreffen und Abschmücken von 100 Stück Vieh direkt vor dem Bauernhof.

19. September 2014
Almabtrieb Gramai Alm in Pertisau. Ab 10.00 Uhr Fröhschoppen und Bauernmarkt mit verschiedenen Standln – ab 11.00 Uhr beginnt das Schmücken von ca. 100 Stück Vieh direkt beim Alpengasthof Gramai. Ab 12.00 Uhr werden die Tiere über die Almwiesen nach Pertisau getrieben. Vor dem Hotel Kar-

wendel werden die Tiere um ca. 13.30 Uhr erwartet - auch hier gibt's ab Mittag Musik und Stimmung.

19. September 2014
Hüttentanz auf der Gramai-alm mit Stimmungskanone Pepi ab 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

20. September 2014
Almabtrieb Gernalm in Pertisau. Ab 10.30 Uhr Aufbüscheln der Kühe vor der Gernalm. Um ca. 12.00 Uhr Abmarsch der Kühe in Richtung Pertisau über Maurach nach Wiesing zum Herbstfest.

20. September 2014
Herbstfest & Almabtrieb in Wiesing.
Ab 11.00 Uhr sorgen ver-

schiedene Musikgruppen beim Musikpavillon Wiesing und an den Festplätzen für musikalische Unterhaltung. Ab ca. 14.00 Uhr Einzug der geschmückten Almkühe der Wiesinger Bauern in die heimlichen Ställe. Für das leibliche Wohl ist mit Tiroler Spezialitäten, wie „Melchermaas“, selbstgemachten Zillertaler Krapfen, Tiroler Kiachl usw. bestens gesorgt.

20. September 2014
Almabtriebsfest beim Fellderer Stadl in Maurach.
Ab 12.00 Uhr beste Stimmung mit musikalischer Unterhaltung und Tiroler Spezialitäten. Die geschmückten Kühe kommen in mehreren Partien von den Almen ins Tal und marschieren durch den Ort.

01. Oktober 2014
Almabtrieb mit Oktoberfest'l beim Hotel Rieser. Aufbüscheln der Kühe in Achenkirch beim „Messnerhof“.
Abmarsch um ca. 09.30 Uhr, Ankunft um ca. 11.30 Uhr beim Hotel Buchau (kurze Verschnaufpause), dann wieder Abmarsch um ca. 12.00 Uhr. Weiter geht es in Richtung Pertisau, vorbei an der Pension Knappenhof, vorbei am Hotel Fürstenhaus, dem Hotel Rieser und der Pension Marxenhof.
Um etwa 13.30 – 14.00 Uhr Ankunft beim Hotel Rieser. Ab ca. 12.00 Uhr musikalische Stimmung im Hotel Rieser. Außerdem gibt's heimische Schmankerl auf der Speisekarte.
Änderungen vorbehalten!

Es dreht sich fast alles um das Wetter

Mit der Wetter.Offensive.Tirol hat der Tourismusverband Achensee für die nächsten drei Jahre ein besonderes Projekt mit der Presseagentur Pro.Media und der Tirol Werbung abgeschlossen.

Live-Kameras von wetter.com, „Die Wochenwettershow Achensee“ auf www.achensee.info, sowie die Präsentation der Region Achensee auf www.wetter.com mit den Live-Bildern und Informationen zur Region, sowie Live-Wetterdreh und Wetter-Sonder-Sendungen umfasst das Marketingpaket. Mitte August war TV-Meteorologin Silke Hansen von der Wetter-Redaktion der ARD/HESSISCHEN RUNDFUNKS für Dreharbeiten zu einer Sonder-Sommer-Wetterwoche am Achensee. Die Themen der Sonder-Sendung waren der Achensee selbst, das Tiroler Steinöl, der Loden und die berühmte Latschenkiefer und die Zirbelkiefer. Die Sendungen wurden noch im August im ARD ausgestrahlt. Zusätzlich wurden auch Landschaftsbilder in den Mittagmagazinen eingeblendet. Einen herzlichen Dank an die Partner – Tiroler Steinöl, Alpenpark Karwendel und Loden Kern – die sich für die Dreharbeiten Zeit genommen haben.



Im Bächental bei der Familie Albrecht: v.l. Kamerateam, TV-Moderatorin Silke Hansen, Hermann Albrecht mit Söhne Florian und Bernhard



Gemeinde Achenkirch

So darf Müll nicht entsorgt werden – Illegale Entsorgung im Alpenpark Karwendel

Im August wurden von bisher unbekanntenen Personen am Eingang des Unterautales im Alpenpark Karwendel illegal Müll abgelagert.

Obwohl es sich jeweils um eine nur geringe Menge gehandelt hat, sollten solche Ablagerungen in unserer wunderbaren Natur nicht stattfinden.

wird darauf hingewiesen, dass versucht wird diese Personen ausfindig zu machen und auch ein entsprechendes Verfahren veranlasst wird.

In diesen Fällen möchten wir uns bei einer einheimischen Mitbewohnerin recht herzlich bedanken, die den „Restmüll“ ordnungsgemäß entsorgt hat.



Von Seiten der Gemeinde

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Anna Maier (92)



Das Geburtstags“kind“ Anna Waldhart (92)



Anna Maria Lettinger (85) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Die Jubilarin Isabella Höllwarth mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Abfallmengenentwicklung in Achenkirch – wir sind richtige Sammelweltmeister

	2013	2012	2011
Metallverpackungen	14,8 t	16,8 t	17,0 t
Styropor	0,8 t	1,0 t	0,9 t
Leichtverpackungen (Gelber Sack)	105,4 t	106,0 t	100,5 t
Karton	53,3 t	50,3 t	55,7 t
Altpapier	162,8 t	161,2 t	159,6 t
Verpackungsglas	170,2 t	170,6 t	178,6 t
Öli	1,7 t	2,0 t	2,3 t
Bioabfall	24,4 t	20,3 t	16,5 t
Alteisen	55,8 t	57,4 t	65,8 t
Altholz	78,7 t	54,5 t	40,3 t
Sperrmüll	88 t	103,4 t	112,1 t
Restmüll	351,4 t	351,4 t	358,3 t

Quelle: ATM - Abfallwirtschaft Tirol Mitte (Jahresbericht Achenkirch)

Verbauungsprojekt Ampelsbach

Die Schwergewichtsmauer linksufrig, im Bereich der Einmündung des Ampelsbaches in die Seeache, konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden.

Auch der zweite „Sohlgurt“ ist knapp vor der Fertigstellung (Foto).

Bis zum Herbst werden noch sechs weitere Sohlstabilisierungen hergestellt. Auch die Böschungssicherung linksufrig wird noch bis zum bereits errichteten Geschieberückhaltebecken in Form einer Grobsteinschichtung weitergeführt.



Bürger Service - Termine

Dienstag, 09. September 2014, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kostenloser Amtstag
mit Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (Nächster Termin 04. November)

Eisstockverein Achenkirch

Einladung zur 1. Dorfmeisterschaft im Stockschießen vom 8. bis 13. September 2014

Der Eisstockverein ESV Achenkirch veranstaltet in der Woche vom 8. bis 13. September 2014 eine Dorfmeisterschaft im Stockschießen.

Eingeladen werden zur Teilnahme alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe, Familien uvm. Es sollen 4er Mannschaften genannt werden bzw. Einzelpersonen die teilnehmen wollen, werden zu 4er Mannschaften zusammen gelost.

Zeitplan:

Ausscheidungsspiele finden am Dienstag den 9. September 2014 und am Donnerstag den 11. September 2014 jeweils ab 19.00 Uhr statt. Das Finale beginnt am Samstag den 13. September 2014 ab 14.00 Uhr.

Meldung:

Bis spätestens 01. Sept. um 18.00 Uhr.
Karlheinz Adler
Tel. 0699/16511882,
E-Mail: adler.hz@gmail.com



oder Gebhard König
Tel. 0664/73278266,
E-Mail: gebi.koenig@aon.at

Einteilung:

Die Mannschaften zu je 4 Spielern (Frau oder Mann) werden in Gruppen eingeteilt. Besprechung über den Spielablauf ist am Freitag den 5. September 2014 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des ESV (ein Spieler pro Mannschaft muss anwesend sein).

Startgeld:

EUR 20,- pro Mannschaft

Startrecht:

Pro Gruppierung dürfen auch mehrere Mannschaften teilnehmen. Es darf pro Mannschaft nur ein aktiver Stockschiütze teilnehmen.

Preise: Wanderpokal und Sachpreise für jeden Spieler

Siegerehrung: Am Samstag den 13. September 2014 um 20.00 Uhr im Gasthof Marie

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Stöcke und Laufplatten werden bei Bedarf vom ESV gestellt.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Lukas Orthofer

Geburtstage

50 Jahre

Manfred Höllbacher

60 Jahre

Maria Schwimmbeck

Hermine Penz

70 Jahre

María Rosa Eller

Axel Pragal

Silberne Hochzeit

Bettina und Christian Meinhardt

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Emma Ellmer im 84. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

SC Paderborn 07 Trainingslager in Achenkirch



Im Juli befand sich der deutsche Bundesligaaufsteiger SC Paderborn 07 auf Trainingslager in Achenkirch. Untergebracht war die Mannschaft im Hotel „Das Kronthaler“ in Achenkirch. Neben dem Training wurde auch ein Testspiel ausgetragen. Bei diesem Spiel wurde die WSG Swarovski Wattens in Achenkirch mit 5:0 besiegt.

Wir wünschen der Mannschaft von Chefcoach André Breitenreiter in der ersten deutschen Bundesliga viel Glück.

Cold Water Challenge



Auch die Bundesmusikkapelle Achenkirch war bei der Cold Water Challenge dabei und marschierte durch den „kleinen Achensee“.

Heimspiele SV Achenkirch

KM Sa, 06.09.2014 17.00 Uhr

SV Achenkirch : Wildschönau

Reserve Sa, 06.09.2014 14.30 Uhr

SV Achenkirch : Wildschönau

KM Sa, 20.09.2014 17.00 Uhr

SV Achenkirch : Aschau

Reserve Sa, 20.09.2014 14.30 Uhr

SV Achenkirch : Aschau

U15 Sa, 20.09.2014 13.00 Uhr

SPG Reg. Achensee : Fritzens

Achenkirch in „alten“ und „neuen“ Ansichten



Bereich „Wörth“



Ehemaliges Gelände Transporte Huber

3. Sommerschießen der Schützengilde Achenkirch

Am 27. Juli 2014 fand das schon zur Tradition gewordene Sommerschießen (Kleinkaliber - 100 Meter) der Schützengilde Achenkirch statt.

92 Schützen aus der Region Achensee, dem Zillertal, dem übrigen Bezirk sowie dem benachbarten bayrischen Raum trafen sich am Jagdschießstand Achenwald zum sportlich-kameradschaftlichen Wettkampf. Der Schießstand mit seinen Ständen war von 7.30 Uhr den ganzen Tag über total ausgebucht und es wurden durchwegs gute Ergebnisse geschossen. Die Schützen mit den besten „Blattl'n“ (10er) kamen heuer aus dem Zillertal. Den 1. Platz eroberte mit 76 Teiler Johann Flörl, Fügenberg, der 2. Platz ging mit 89,9 Teiler an Jakob

Hotter, ebenfalls ins Zillertal. Den 3. Platz errang mit 160,3 Teiler Hans Lieb.

Hervorragend versorgt wurden die anwesenden Schützen von Hugo Mussnig (Grill-



Schützenscheibe, gestiftet von Franz Unterberger (Bemalung und Motiv) und Walter Sarg (Holz)

chef) und seiner Tina, ein besonderer Dank gilt aber auch der Standaufsicht und dem übrigen diensthabenden Personal.



v.l. OSM Sepp Bamberger, Johann Flörl, Jakob Hotter, LOSM Andreas Hauser

Nicht zu vergessen auch Heinrich Rinner, der für den Schießstand Achenwald zuständig ist und für diese Veranstaltung die Anlage kostenlos zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank!

Einzig die zeitweise langen

Wartezeiten passten nicht so ganz und einige Schützen zogen es leider vor, ohne einen Schuss abgefeuert zu haben, die Heimreise anzutreten. Es wird für's kommende Jahr sicher eine Lösung dieses Problems gefunden werden.



Gemeinde Eben

FC Achensee organisierte wieder KickCamp für die Kinder unserer Region

Bereits zum fünften Mal war es unser Ziel, Begeisterung für Sport und Fußball bei Kindern und Jugendlichen zu wecken. Unter dem Motto „KickCamp Fun“ stand der Spaß und die Freude am Sport im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Die Teilnehmer erhielten Trinkflaschen, Fußballshirts und Bälle. Betreut von den Trainern Herbert Halder, Markus Rathgeber, Clemens Ringler, Gernot Felbermayer und Gerhard Schatz absolvierten die 54 Kinder unse-



rer Region verschiedenste Trainings- und Spielformen, Lauf- und Ballspiele, Ge-

sundheitlichkeitsübungen und vieles mehr. Dank der großzügigen Unter-

stützung von Rieser's Kinderhotel war auch dieses Jahr wieder Stand-up-Paddleboarding am Programm. Wie jedes Jahr durfte auch heuer eine kurze Abkühlung im Achensee nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, diese Woche zu organisieren und durchzuführen:

Allen voran den Kindern und ihren Eltern, Rieser's Kinderhotel Buchau und der Raiffeisenbank Eben-Pertisau

Ein gelungener Berg-Frühshoppen auf der Dalfazalm



Heimspiele FC Achensee

Sportplatz Achenkirch

U10 Sa, 20.09.2014 13:00 Uhr
SPG Region Achensee : Fritzens

Fußballarena Buchau

U15 Fr, 05.09.2014 18:30 Uhr
SPG Region Achensee : Wattens

U10 Mi, 10.09.2014 18:30 Uhr
SPG Region Achensee : Rum

KM Fr, 12.09.2014 19:30 Uhr Achensee : Going

U15 Sa, 13.09.2014 16:30 Uhr
SPG Region Achensee : Jenbach

U12 Sa, 13.09.2014 18:30 Uhr
SPG Region Achensee : Hippach

KM Fr, 26.09.2014 19:30 Uhr
Achensee : Reichenau SVG 1b

U15 Sa, 27.09.2014 16:00 Uhr
SPG Region Achensee : SPG Silberregion

U12 Sa, 27.09.2014 18:00 Uhr
SPG Region Achensee : Volders

Am 17. August war es wieder so weit. Die BMK Eben mit Kpm. Hubert Eller spielte bei strahlendem Sonnenschein ein eindrucksvolles Konzert für viele begeisterte Einheimische und Urlaubsgäste. Auf diesem Weg möchten wir den MusikantInnen sowie den zahlreichen Besuchern und Helfern nochmals herzlich danken.

Georg und Renate mit Familie

Umbau Gemeindeamt

Die Umbauarbeiten beim Gemeindehaus laufen planmäßig. Der Vorplatz und der Zugang zur Volksschule werden mit Beginn des Schuljahres 2014/15 (1. Sept. 2014) fertig sein. Weiters wird auch der Parkplatz in Richtung der südwestlichen Grundgrenze verlängert, um ein leichteres Ein- und Ausparken zu ermöglichen.



Eingangsbereich zur Schule



Betonarbeiten im Eingangsbereich zum Gemeindeamt



Einrüstung zur Anbringung der Wärmedämmung,



Anbringung der Unterkonstruktion für die Holzfassade

Aus alten Reiseführern

Im 19. Jahrhundert wurden die Alpen ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel. In den ersten Reiseführern wurde von Anfang an die Schönheit der Achenseeregion besonders gepriesen. Beda Weber schrieb im Jahre 1838 - Das Land Tirol - Ein Handbuch für Reisende, Band III, Kapitel Achenthal:

Von Jenbach führt am linken Ufer des Kasbaches eine Kommerzialstrasse

che Kirche des Ortes mit dem Leichname der seligen Dienstmagd Notburga, einer hochgefeierten Patronin des Bauernstandes.... Von Eben geht man nordwärts über herrliche Gebreite, Maurach den kleinen Weiler zur Linken lassend nach Buchau, einer nach Eben gehörigen Häusergruppe am Ufer des Achenthalersees... Gegenüber am Rande des nämli-



Pertisau um 1900



Das Fürstenhaus mit Kirche und dem ersten Zubau 1879

auf das Mittelgebirge empor, und von dort durch das Achental nach Baiern. Wir verlassen dieselbe, und wandern ein wenig abseits nach Eben, einem hübschen Orte auf dem Mittelgebirge... Die grösste Merkwürdigkeit ist für den Reisenden die zierli-

chen Sees glänzt dem Auge die Pertisau im hellsten Blumenschmucke fettgenährter Wiesen entgegen... Wo die Landesfürsten von Tirol, namentlich Sigmund und Ferdinand, sich hier jährlich auf einige Zeit aufhielten, und das jetzt noch in leisen Spuren erkennba-

re Fürstenhaus bewohnen.....

Hat Beda Weber vom Fürstenhaus nur noch Mauerreste gesehen erscheint es 1869, etwa 30 Jahre später im „Tirolerführer“ von Eduard Amthor, als das führende Hotel mit 40 - 50 Betten:

Pertisau, auf grüner, von bizarren Kalkschrofen umstandener Wiesenbucht, ist in neuerer Zeit einer der beliebtesten Sommerfrischorte der Alpen geworden. Das treffliche und nicht theuere Unterkommen in dem geräumigen Fürstenhaus (in Klammer ist extra dazu erwähnt -kein Bier-) oder 10 Minuten davon in den beiden Gasthäusern zum Pfandler und Karl (oft ganz erträgliches Bier)...

Im Jahr 1870 liest man im Alpenfreund, auch von Amthor: **Das dicht am Ufer gelegene „Fürstenhaus“ gewährt freundliche Wohnung und gute Verköstigung; nur werden – da dasselbe Eigentum des Fiechter Klosters ist – die Fasttage hier sehr streng gehalten, so daß Liebhaber von Fleischspeisen an Freitagen bei dem nahen „Pfandler“ und „Karl“ zu Gaste gehen müssen.**

Wenn uns die Sprache von damals auch seltsam erscheint, die alten Reiseführer haben bei vielen Lesern eine bleibende Sehnsucht zur wilden, romantischen Bergwelt geweckt.

Johann Walser
Chronik Eben

Verehrung der Hl. Notburga

13. September

17.00 Uhr Treffpunkt in der Marienkirche zum Bittgang über den Notburgaweg zur Notburgakirche, anschließend Patrozinium und Dankgottesdienst um 19.00 Uhr anlässlich 10 Jahre Notburga Museum mit anschließender Agape

14. September

09.00 Uhr Hl. Messe in der Notburgakirche
14.00 Uhr Söllerpredigt mit Prälat Josef Obermair aus München/Freising anschließend eucharistische Prozession und Segen.



An diesem Sonntag ist das Notburga-Museum von 11.00 Uhr durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bürger Service - Termine

Mo, 15. September 2014, 17.00 - 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag - Sitzungszimmer - Gemeinde Eben

Rechtsauskünfte zu notariellen Themen durch Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner.

Woche des Waldes



09.06.14 bis 15.06.2014

In der Woche des Waldes gehört der Wald, den Schul- und Kindergartenkindern von Eben und jede Klasse der VS Eben und der Kindergarten Eben gingen jeweils einen Vormittag mit „Ihrem“ Förster in den Wald. Je jünger die Schüler, umso mehr waldspielerisch wird der „Waldunterricht“ gestaltet. Je älter die Kinder, umso mehr kann in die Materie Wald und Wild investiert werden.

Die Kinder sind sehr interessiert und äußerst diszipliniert in der „Wohnung des Wildes“ und lauschen sehr genau wenn ihnen „ihr“ Förster und Jäger erklärt, das ein Hirsch sein Geweih abwirft und jährlich ein neues, noch größeres nachwächst. Jedoch der Höhepunkt der Kinder ist immer ein speziell für den Wald zugeschnittenes Spiel – wo es hernach als Stärkung eine Süßigkeit für Alle gibt.

Gruß aus dem Wald WA Heini Moser

Ausgezeichnete musikalische Leistung



Die Musikerin Hannah Prantl hat neben ihren hervorragenden schulischen Leistungen auch bei ihrer Musikausbildung auf den Instrumenten Flöte und Klavier jeweils das

Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung erreicht! Gleich mit Beginn der Sommerferien besuchte sie zusätzlich die Bläserwoche am Grillhof. Beim dortigen Ab-

schlusskonzert mit dem Kurorchester besuchten sie ihre Familie, sowie der Ehrenobmann Hans Mauracher und Kapellmeister Hubert Eller - alle waren von den tollen Leistungen begeistert. Nochmals herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude



beim Musizieren mit der Bundesmusikkapelle Eben.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburt
Laura Steinlechner

Geburtstage

50 Jahre
Frank Herrmann
Snezana Stjepic
Andreas Kohler

60 Jahre
Etelka Hainzmaier
Marie Thalinger
Angelika Pollmann

70 Jahre
Eleonore Soier
Johann Plankensteiner

Goldene Hochzeit

Annemarie u. Horst Schippek
Brigitte u. Helmut Peregger

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Dr. Anton Entner
im 69. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

In der Achenseer Museumswelt, da tut sich was

In der Achenseer Museumswelt wurde wieder einmal ein weiteres kleines Juwel errichtet - ein kleiner Teich mit dazugehörigem Rastplatz für die Museumsbesucher.

Am 11. Juli wurde das sogenannte „Rastplatz!“ bei einem zünftigen Kesselwurstessen, welches Klaus Kofler spendiert hat, eröffnet. Das passende Brot dazu, wurde vom Obmann Erwin Unterkircher

höchstpersönlich gebacken.

Die Eröffnungsfeier galt auch als kleines Dankeschön an die zahlreichen Helfer, wie Werner Mai, Stephan König und Klaus Moser, die hier kostenlos mitgewirkt haben. Ein großes Lob galt aber auch den Pensionisten, die das Team der Achenseer Museumswelt während der Sommer-Saison immer wieder tatkräftig unterstützen.

Einen nachträglichen herzlichen Dank noch an die Fa. Walsenstein für den gespendeten Brunnen aus Höttinger Brekzie, welcher nun inmitten des neuen Teichs thront.

Oldtimerausflug an den Achensee

Im August besuchte ein Oldtimer Club aus der Schweiz die Achenseer Museumswelt und legte dort eine Pause ein.



Neuer Rastplatz

Am Wanderweg „Schützensteig“ im Rofan wurde durch vier Mitglieder der Schützenkompanie Eben Maurach eine neue Bank mit Tisch errichtet. Die alte Bank war schon in die Jahre gekommen und sehr morsch.

Dieser Weg ist die Abkürzung vom Wegkreuz unterhalb des Rotspitz zur Abfahrt nach dem Steilhang. Der Steig wird von der Schützenkompanie betreut und jedes Jahr zur Wandersaison immer wieder hergerichtet.

An dieser Stelle danken wir Gottfried, Josef, Toni und Hans für den freiwilligen Einsatz. Danke!

Foto: h.hausberger



News vom Tennisclub Achensee

Der TC Achensee hat dieses Jahr alle Kinder die am Sommertraining teilgenommen haben zu einem Ausflug zum ATP Turnier nach Kitzbühel eingeladen!

Unsere Kinder- und Jugendbetreuer Andreas Zenz und Inge Lubi sind mit 10 Kindern und 3 Müttern am 28. Juli zum KITZ 4 KIDS DAY gefah-

togrammstunden mit Tennisstars, Aufschlagmessung und vieles mehr. Die Busfahrt wurde vom Veranstalter organisiert und die Eintrittskarten waren kostenlos.

Der Kitzbühel-Tag mit den Kindern war super, das Wetter perfekt und alle waren begeistert! Es war ein abwechslungsreicher Tag und



ren. An diesem Tag gab es ein spezielles Kinderprogramm mit Schnuppertraining, Au-

für jeden etwas dabei: Kletterhalle, Schminken, Tennis schauen und alle wurden zu



Autogrammträgern!

Die Spielerinnen und Spieler des TC Achensee holten sich wertvolle Tipps von den Profis wie zum Beispiel Jürgen Melzer oder Dominik Thiem. Zum Ausklang des tollen Tages gab es noch eine Pizza und alle waren einer Meinung: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.“

Ein besonderes Dankeschön an unsere beiden Kinder- und Jugendbetreuer die für unseren Nachwuchs einen unvergesslichen Tag organisiert haben.

TIPP: An allen Samstagen bis Ferienende lädt der TC Achensee zu seinem Tennismittag in der Buchau (14.00 - 16.00 Uhr)



Zum 4. Mal in Folge fuhren die Ministranten aus dem Seelsorgeraum Achenal fünf Tage ins MINI-LAGER nach Wagrain. Die 22 Buben und Mädchen verbrachten dort mit viel Spaß und Action eine schöne Zeit. Für die finanzielle Unterstützung bedanken sie sich bei der Sparkasse Mau-rach und Raiffeisenbank Achenkirch recht herzlich.

Hallo Kinder!

Am Freitag den 5. September um 16.00 Uhr beginnen im Raum der Pfarrjugend in Eben wieder die Proben der „Achenseer Singspatzen“.

Kinder ab 9 Jahren aus dem gesamten Achenseeraum können gegen einen geringen Unkostenbeitrag daran teilnehmen.



NEU in diesem Jahr: Für Kinder ab 6 - 8 Jahren wird es bei genügend Teilnehmern einen Nachwuchschor geben! Also kommt zur Anmeldung am Freitag, den 5. September – ich freu mich auf EUCH!

Chorleiterin Erika Rupprechter



Gemeinde Steinberg

Abschlusssessen im Waldhäusl

Am Mittwoch, den 13. August lud Bgm. Helmut Margreiter zu einem Essen ins Waldhäusl ein. Vzbgm. Leonhard Hintner bedankte sich bei Pater Thomas Naupp, VD Evelyne Richler, VL Barbara Baumgartner, Tante Ingrid Tomedi, Assistenten in der Kinderkrippe Barbara Moser und Melanie Meßner, OSR Margarete Moser, die jede Woche mit den Kindern die Bücherei besucht, sowie Raumpflegerin Irmgard Ascher für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr 2013/14. Er wünscht allen noch eine erholsame Ferienzeit, um Kraft zu schöpfen für das neue Schuljahr 2014/15.



v.l. Pater Thomas, VD Evelyne Richler, Tante Ingrid Tomedi, Barbara Moser, OSR Margarete Moser, Irmgard Ascher, VL Barbara Baumgartner, Melanie Meßner, Vzbgm. Leonhard Hintner

Schwungvolle Blasmusikklänge beim Waldfest



Einmarsch der Bundesmusikkapelle Jenbach.



Unterhaltung mit den Stoaberger Musikanten.

Am Samstag, den 26. Juli begann das Fest mit der BMK Eben unter der Leitung von Kpm. Hubert Eller. Sie boten ein recht abwechslungsreiches Programm. Anschließend unterhielt die Tanzkapelle „Quintett 2000“ die zahlreichen Besucher bestens.

Am Sonntag, den 27. Juli spielte die BMK Steinberg unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer einen Frühschoppen, der begeistert beklatscht wurde.

In der Pause wurde Maria Theresia Haberl für das mit Auszeichnung bestandene Leistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte geehrt. Sie erhielt dafür eine Urkunde und Medaille.

Die BMK Jenbach, unter der Leitung von Kpm. Peter Hohenauer, bot ein recht unterhaltsames Programm. Es war für die BMK Steinberg wieder ein gelungenes und sehr gut besuchtes Musikfest!



Ehrung von Maria Theresia Haberl, v.l. Obmann Josef Moser, Maria Theresia Haberl, Jugendreferentin Melanie Moser

Gute Stimmung beim Feuerwehrfest in Steinberg

Am 09. und 10. August feierte die F.F. Steinberg unter der Leitung von Feuerwehrkommandanten Reinhard Thumer ihr schon traditionelles Feuerwehrfest.

Am Samstag spielte zum Tanz und zur Unterhaltung die Tanzkapelle „Salven Sound“ schwungvoll auf. Die Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am Sonntag begann das Fest um 11.30 Uhr mit einem

Frühschoppen der Kapelle „Die Thierseetaler“. Bei herrlichem Sonnenschein war der Festplatz und die Festhalle mit Gästen und Feuerwehrkameraden aus nah und fern voll besetzt. Bis spät in den Nachmittag unterhielt die Kapelle die zahlreichen Tänzer und Besucher.

Den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen ein herzliches Vergelt's Gott!



F.F. Kommandant Reinhard Thumer sammelte freiwillige Spenden mit dem „Feuerwehrauto“.

Neue Leiterin in der Kinderkrippe Schneeglöckchen

Am 14. Juni war der letzte Arbeitstag von Kinderkrippenleiterin Ingrid Tomedi in der Kinderkrippe Schneeglöckchen.

Mit 1. September wechselte Tante Ingrid in die wohlverdiente Pension. Alle Kinder, Eltern und die Gemeindeführung bedanken sich nochmals für die hervorragende Arbeit und das angenehme Miteinander in all den Jahren. Auf diesem Wege wünschen wir unserer lieben Ingrid alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



v.l. Krabbelstube-Helferinnen: Barbara Moser und Melanie Meßner, neue Kindergärtnerin Christina Wöll, Ingrid Tomedi und Bgm. Helmut Margreiter

Christina Wöll übernimmt ab 1. September die Leitung in der Kinderkrippe Schneeglöckchen.

Beim Elternabend am 11. August wurden nach einem kurzen Jahresrückblick die Weichen für das neue Krip-

penjahr gestellt. Mit Blumen wurde die neue Leiterin Christa Wöll herzlich aufgenommen.

Bgm. Helmut Margreiter dankte Tante Ingrid sowie den beiden Assistenzkräften Melanie Meßner und Barbara Moser für die sehr gute Arbeit im abgelaufenen Krippenjahr. Der Elternabend klang bei einer Jause in gemütlicher Runde aus.

Nach der kurzen Sommerpause freuen sich bereits wieder alle auf den Krippenstart.

Veranstaltungen im September

- bis 07.09. Ausstellung heimischer Künstler** | 17.30 bis 21.30 Uhr | Gemeindezentrum Maurach
- Di, 02.09. Musik mit Tradition – Platzkonzert mit buntem Rahmenprogramm der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Achenkirch (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle)
- 03./10./17./24.09. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- 03./10.24.09. Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Petri Heil und Waidmanns Dank“** von Bernd Gombold in 3 Akten | ab 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch: Tel. 05246/5321, Abendkasse: eine Std. vor Beginn der Vorstellung | Erw.: EUR 8,-, Kinder: EUR 4,-
- 03./10./17.24.09. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Do, 04.09. Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee** | 19.00 Uhr | Hotel Alpenrose in Maurach im kleinen Seminarraum
- 04./18.09.25.09. Ahoi, auf der MS Marc Pircher** | 2-stündige Schifffahrt mit Marc Pircher, seinen Hits und Autogrammstunde | Abfahrt in Pertisau um 16.10 Uhr | Preis pro Person inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 21,00, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Reservierung erforderlich - Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253
- Fr, 05.09. Summerclassics - „Musik für Gitarre und Cello“ mit Walter Kirchmair und Edgar Gredler** | 20.30 Uhr | Annakircherl in Achenkirch | Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00
- Sa, 06.09. Weißwurstregatta - Yardstick Regatta des Yachtclub Achenkirch** | Infos www.yka.at
- 06. - 07.09. Schwerpunktregatta - Seascape 18 des Yachtclub Achenkirch** | Infos www.yka.at
- 06. - 07.09. Tiroler Segelmeisterschaft Europe und Laser - SC TWV Achensee** | Start: 14.00 Uhr | Infos www.sctwv.at
- 06. - 07.09. 10. Internationaler Achenseeelauf** | 06.09. Kinderlauf und Fitnesslauf - Start 16.30 und 17.30 Uhr, 07.09. Achenseeelauf und Achensee-Staffellauf - Start 10.00 Uhr | Nachmeldungen Samstag 14.00 - 17.00 Uhr, Sonntag 07.30 - 09.00 Uhr | Fischergut in Pertisau | www.achenseeelauf.at
- So, 07.09. Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik, echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. | Eintritt frei!
- 10./24.09. Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | Beginn: 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- So, 11.09. Vortrag „Almwirtschaft und Artenvielfalt“** mit Dr. Erich Tasser, Almwerte am Institut für Ökologie der Uni Innsbruck | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss
- 12. - 21.09. Einzelexerziten mit Sr. Maria Hofmann** | Notburgaheim in Eben | Nähere Infos www.notburgaheim-eben.at
- Sa, 13.09. Saisonschlusskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | 20.30 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
- Sa, 13.09. Treffpunkt Tanzabend** | 21.00 Uhr | Peter's Stüberl in Achenkirch
- Sa, 13.09. Achenseer Genusstag** | 11.00 - 17.00 Uhr | Langlaufstüberl in Pertisau | nähere Infos siehe Seite 6
- Sa, 13.09. Notburga Bittgang, Patrozinium und Dankgottesdienst** | näher Infos siehe Seite 12
- 13.09. - 01.10. Almabtriebsfeste in der Region Achensee** | nähere Infos siehe Seite 7
- So, 14.09. Gaisalmfest der Achenseeschifffahrt - Frühschoppen mit Radio U1 und bekannten Musikgruppen** | ab 11.00 Uhr
- So, 14.09. Notburgaprozession in Eben** 09.00 Uhr Söllerpredigt, 14.00 Uhr Prozession | nähere Infos siehe Seite 12
- Mi, 17.09. Feier der Aufnahme in die Notburga-Gemeinschaft** | 14.30 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
Neue Mitglieder werden in die Notburga-Gemeinschaft aufgenommen. Die Feier leitet ehem. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser.
- Do, 18.09. Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Kartenvorverkauf: Infobüro Pertisau, VVK: EUR 16,-, Abendkasse EUR 18,-
- Fr, 19.09. Sänger- und Musikantenstammtisch** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Reservierungen Tel. 05244/62220
- Sa, 20.09. Nachterlebnis am Achensee** | nähere Infos siehe Seite 4
- Do, 25.09. Ahoi, auf der MS Marc Pircher** | 2-stündige Schifffahrt mit Marc Pircher, seinen Hits und Autogrammstunde | Abfahrt in Pertisau um 13.30 Uhr | Preis pro Person inkl. Schifffahrt und Auftritt von Marc Pircher: EUR 21,00, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Reservierung erforderlich - Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253
- Sa, 27.09. Krimidinner am Schiff der MS Tirol „Eine Leiche in der Kombüse“** | Boarding in Pertisau um 19.00 Uhr, Abfahrt in Pertisau um 19.30 Uhr | Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang-Menü: EUR 89,00 | Reservierung erforderlich - Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253
- Sa, 27.09. Pfarrball des Seelsorgeraums Jenbach-Münster-Wiesing mit dem Kreuzjoch Duo** | ab 20.30 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220 | Eintritt: Freiwillige Spenden
- Sa, 27.09. Tiroler Schüler-Segelmeisterschaft Opti - SC TWV Achensee** | Start 14.15 Uhr | Infos www.sctwv.at